

Freitag, 30. August 2024 Vormittag

Vorsitz: Standespräsidentin Silvia Hofmann / Standesvizepräsidentin Valérie Favre Accola
Protokoll: Gian-Reto Meier-Gort
Präsenz: anwesend: 118 Mitglieder
entschuldigt: Weber, Wilhelm
Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Nachtragskredite

Präsident der
Geschäftsprüfungskommission: Kienz
Regierungsvertretung: Parolini, Caduff, Bühler, Peyer

Antrag GPK

Von der Orientierungsliste der GPK über die bewilligten Nachtragskreditgesuche zum Budget 2024 sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Grosse Rat nimmt von der Orientierungsliste der GPK über die bewilligten Nachtragskredite, 1. bis 4. Serie zum Budget 2024, Kenntnis.

2. Wahl Geschäftsprüfungskommission, 2 Mitglieder für den Rest der Amtsperiode 2022-2026 (Ersatzwahl)

Wahlvorschläge
Maissen, Preisig

Wahl

Der Grosse Rat genehmigt die Wahlvorschläge in globo mit 106 zu 0 Stimmen bei 3 Enthaltungen.

3. Wahl Kommission für Bildung und Kultur, 1 Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2022-2026 (Ersatzwahl)

Wahlvorschlag
Butzerin

Wahl

Der Grosse Rat genehmigt den Wahlvorschlag mit 109 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung.

4. Wahl Kommission für Justiz und Sicherheit, 1 Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2022-2026 (Ersatzwahl)

Wahlvorschlag
Pajic

Wahl

Der Grosse Rat genehmigt den Wahlvorschlag mit 110 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung.

5. Wahl Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie, 1 Mitglied für den Rest der Amtsperiode 2022-2026 (Ersatzwahl)

Wahlvorschlag
Müller

Wahl
Der Grosse Rat genehmigt den Wahlvorschlag mit 111 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung.

6. Wahl Vorberatungskommission Zusammenschluss der Gemeinden Chur und Tschierschen-Praden zur Gemeinde Chur (Dezembersession 2024)

Wahlvorschläge
Adank, Beeli, Bleuler-Jenny, Caluori, Claus, Cortesi, Danuser (Chur), Hoch, Mazzetta, Said Bucher, von Tscharnen

Wahl
Der Grosse Rat genehmigt die Wahlvorschläge in globo mit 108 zu 0 Stimmen bei 4 Enthaltungen.

7. Bericht und Antrag der KJS zur parlamentarischen Initiative KJS betreffend sofortige Einführung elektronischer Rechtsverkehr im Verwaltungsgerichtsverfahren (Übergangsregelung)

Sprecher der Kommission für
Justiz und Sicherheit:

Metzger

I. Eintreten

Antrag Kommission
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I.

Der Erlass «Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRG)» BR [370.100](#) (Stand 1. Januar 2025) wird wie folgt geändert:

Art. 38a
Antrag Kommission
Gemäss Bericht

Angenommen

Art. 85 Abs. 6
Antrag Kommission
Gemäss Bericht

Angenommen

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision untersteht dem fakultativen Referendum.

Diese Teilrevision tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Antrag Kommission

Gemäss Bericht

Angenommen

Schlussabstimmung

2. Der Grosse Rat stimmt der Teilrevision des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) mit 103 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

8. Bericht und Antrag der PK zur Teilrevision der Geschäftsordnung des Grossen Rats (Informatikpauschale)

Vertreterin der
Präsidentenkonferenz:

Hofmann

I. Eintreten

Antrag Präsidentenkonferenz

Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung**I.**

Der Erlass «Geschäftsordnung des Grossen Rates (GGO)» BR [170.140](#) (Stand 1. Oktober 2023) wird wie folgt geändert:

Art. 40a

Antrag Präsidentenkonferenz

Gemäss Bericht

Angenommen

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Teilrevision tritt am 1. September 2024 in Kraft.

Antrag Präsidentenkonferenz

Gemäss Bericht

Angenommen

Schlussabstimmung

2. Der Grosse Rat stimmt der Teilrevision der Geschäftsordnung des Grossen Rats (GGO) zur Einführung einer Informatikpauschale mit 93 zu 14 Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.

9. Auftrag Roffler betreffend Überarbeitung der Vollzugshilfe Gewässerschutz in der Landwirtschaft Graubünden im Bereich der Sömmerungsbetriebe

Erstunterzeichner: Roffler
Regierungsvertreter: Caduff

Antrag Roffler

Die unterzeichnenden Grossrätinnen und Grossräte fordern daher die Regierung auf, die Vollzugshilfe Gewässerschutz in der Landwirtschaft Graubünden für Sömmerungsbetriebe zu überarbeiten. Dabei muss der Spielraum des nationalen Gewässerschutzgesetzes im Einklang mit den Praktiken anderer Alpkantone zugunsten der Alpwirtschaft ausgelegt werden. Insbesondere sind folgende Anpassungen erforderlich:

1. Die Lagerkapazität für Gülle muss auf 30 Tage reduziert werden.
2. Die inneren Warteräume sollen bei Sammlung des anfallenden Mists analog dem restlichen Laufhof über die Schulter entwässert werden dürfen.
3. Bestandsschutz für bestehende Entwässerungssysteme von Sennereien und Hirtenhütten.
4. Verzicht auf den Bau neuer Hofdüngerlager für Alpen mit einem Hofdüngeranfall von weniger als 3m³ Gülle (gleich dem Kanton St. Gallen).

Antrag Regierung

Die Regierung beantragt, den Auftrag betreffend die Punkte 1 und 4 zu überweisen, betreffend Punkt 3 zu überweisen und als erledigt abzuschreiben sowie betreffend Punkt 2 abzulehnen.

Der Erstunterzeichner hält am Auftrag in der ursprünglichen Fassung fest.

1. Abstimmung

In Gegenüberstellung des Antrags Roffler und des Antrags der Regierung obsiegt der Antrag Roffler mit 68 zu 48 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

2. Abstimmung

Der Grosse Rat überweist den Auftrag im Sinne des Antrags Roffler mit 76 zu 37 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

10. Anfrage Favre Accola betreffend massgebende Wohnbevölkerungszahlen (inklusive Saisoniers und Wochen-aufenthalterInnen) für die Berechnung der Bauzonengrösse in den Gemeinden

Zweitunterzeichnerin: Altmann
Regierungsvertreter: Caduff

Antrag Altmann

Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Erklärung

Die Anfragerin erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

11. Fraktionsanfrage SVP betreffend Stand der Enteignungen wegen Auszonungen zwecks Reduktion von überdimensionierten Bauzonen (Erstunterzeichner Gort)

Erstunterzeichner: Gort
Regierungsvertreter: Caduff

Erklärung

Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung befriedigt.

12. Auftrag Müller betreffend Unterstützung von Zweit- und Weiterbildungen

Erstunterzeichnerin: Müller
Regierungsvertreter: Parolini

Antrag Müller

Die Unterzeichnenden beauftragen daher die Regierung, das Recht auf Stipendien in einem angemessenen Mass auf Aus-, Zweit- und Weiterbildungen für Erwachsene auszuweiten.

Antrag Regierung

Die Regierung beantragt, den Auftrag zu überweisen.

Antrag Wieland

Diskussion

Diskussion ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Die Diskussion wird am Freitagnachmittag, 30. August 2024, fortgesetzt.

Schluss der Sitzung: 12.05 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Silvia Hofmann

Der Protokollführer: Gian-Reto Meier-Gort